



Christine Priessner

Mobile Bildung e. V.  
c/o Süd-Nord-Kontor  
Stresemannstraße 374  
22761 Hamburg  
Tel.: 040/88156689  
[info@fairtradestadt-hamburg.de](mailto:info@fairtradestadt-hamburg.de)

Aktuelle Termine und mehr  
Infos finden Sie unter  
[www.fairtradestadt-hamburg.de](http://www.fairtradestadt-hamburg.de)

Die Projektstelle „Fair Trade Stadt Hamburg“ wird gefördert durch das Eine-Welt-Promotor\_innenprogramm der Arbeitsgemeinschaft der Eine-Welt-Landesnetzwerke mit Mitteln von Engagement Global im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und durch die Senatskanzlei Hamburg.

## Fairer Wettbewerb

Die Fair Trade Stadt Hamburg hat das Jahr 2016 mit einem tollen Abschlussereignis im Rahmen des Hochschulprojekts abschließen dürfen. Mit einem Konzept zum fairen Verloben gewann das Team der HAW (Hochschule für Angewandte Wissenschaften) zusammen mit dem Unternehmer Jan Spille\*Schmuck den Wettbewerb um das beste Kommunikationskonzept. Es funktioniert in etwa so: Heute **fairstehen** und morgen **fairloben**. Der Beweis sind fair gehandelte Trauringe nach eigenem Gusto.



Unternehmer\_innen und Hochschulbeteiligte am Hochschulprojekt 2016; Foto: Jana Tolle

Die nächste Runde des Hochschul-Projekts steht schon in den Startlöchern. Das Thema ist bereits festgezurr: Es wird sich diesmal alles um den Großhandel und um B2B drehen. Es haben bereits mehr Hochschulen als im letzten Jahr Interesse an der Projektarbeit angemeldet. Und wir haben die Zusage von Katharina Fegebank, Hamburgs Zweite Bürgermeisterin und Senatorin für Bildung und Wissenschaft, dass sie auch in diesem Jahr die Schirmherrschaft für dieses Projekt übernehmen wird. Das freut uns sehr. Jedoch gilt es vorher, noch Gelder einzuwerben, denn die Umsetzung solcher Teilprojekte ist nur möglich, wenn die Projektstelle der Fair Trade Stadt Hamburg zusätzlich finanzielle Mittel von unterschiedlichen Stellen erhält. Die Fair Trade Stadt hat im letzten Jahr von einem engagierten Hamburger Unternehmen eine große Summe als Spende erhalten, so dass ein Hochschulprojekt gestaltet und umgesetzt werden konnte. Vielen Dank dafür.

Wenn Sie/Ihr Unternehmen die Fair Trade Stadt finanziell unterstützen möchte, sprechen Sie mich bitte an. Wir verwenden Ihre Spende dann zweckgebunden.



## TERMINE

**24.02.2017:** Fach- und Verbrauchermesse „Hamburg.bio“;  
Ort: Handelskammer Hamburg

**03.03.2017:** Netzwerktreffen  
Faire Woche 2017;  
Ort: Süd-Nord-Kontor Hamburg

**14.03.2017:** Vernetzungsworkshop Nachhaltige Beschaffung;  
Ort: Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume in Flintbek

**04. – 05.03.2017:** Heldenmarkt Hamburg  
Ort: Cruise Center, Hamburg

**24.04.2017:** Save the date:  
Ökolandbau und Fairer Handel.  
Eine gemeinsame Veranstaltung von Ökomarkt e.V. und Fair Trade Stadt Hamburg. Weitere Infos folgen.



Wie bereits im letzten Newsletter angekündigt, möchte die Fair Trade Stadt Hamburg die nächste Faire Woche 2017 mit etwas mehr Vorlauf planen und die Aktiven im Netzwerk stärken. Am 3.3.17 wird es dazu ein erstes Vorbereitungstreffen geben. Sie sind alle herzlich eingeladen.

## Hamburg ist Bio-Stadt – und wo wächst bitte der Bio-Kaffee?

Sie haben es vielleicht schon an anderer Stelle gelesen: Hamburg ist ins Netzwerk der Bio-Städte eingetreten. Mit dem Beitritt werden mehrere Ziele verfolgt:

- Hamburg möchte bessere Voraussetzungen für den Einsatz von ökologischen Produkten in den Bereichen Schulverpflegung, Verpflegung in öffentlichen Einrichtungen und in der Beschaffung der öffentlichen Verwaltung schaffen.
- Die Stadt möchte die Hamburger Öko-Agrarwirtschaft (Exzellenzberatung, Erschließung neuer regionaler Absatzwege und Förderung von Absatzgemeinschaften) weiterentwickeln.
- Im Rahmen des Netzwerks soll die Zusammenarbeit von Erzeugern und Wirtschaftsakteuren der Gemeinschaftsverpflegung gestärkt werden.

Das klingt doch sehr gut und lässt hoffen, dass Regionalität tatsächlich das neue Bio wird. Jedoch wird bei näherer Betrachtung die Wirtschaftsbehörde als treibende Kraft an ihre Grenzen stoßen, denn Kaffee, Orangen und Kakao werden in den nächsten Jahren nicht in Hamburg wachsen. Ist es demnach nicht naheliegend, dass die Bio-Stadt Hamburg und die Fair Trade Stadt Hamburg kooperieren und die Produkte, die nicht regional erzeugt werden können, zumindest aus Fairem Handel stammen? Und Bio ist ohnehin klar. Hier ist noch Handlungsbedarf und die Promotorin wünscht sich ein klares Signal der Wirtschaftsbehörde, das Angebot der Fair Trade Stadt anzunehmen, um Synergien auszunutzen.

## Faire öffentliche Beschaffung?

Ja, und zwar sobald das neue Hamburger Beschaffungsgesetz in der Hamburger Bürgerschaft abgestimmt wurde. Was bedeutet das für die zukünftigen öffentlichen Ausschreibungen? Es wird in der Praxis viel stärker darauf geachtet, dass bereits in der Leistungsbeschreibung Zertifikate und Siegel gefordert werden können, die den Kriterien des Fairen Handels entsprechen und über die ILO-Kernarbeitsnormen hinausgehen. Es bleibt anzuwarten, ob Nachbesserungen von Seiten der entwicklungspolitischen NGOs notwendig werden.

## Weitere Fragen?

Sie möchten einen Sensibilisierungs-Workshop in Ihrem Unternehmen zum Fairen Handel durchführen? Sie wünschen sich eine Verkostung fair gehandelter Produkte in Ihrem Gastronomiebetrieb? Oder Ihr Unternehmen engagiert sich für den Fairen Handel und Sie haben Interesse, am Hochschul-Projekt teilzunehmen? Sie möchten in den Fairen Stadtplan der Fair Trade Stadt Hamburg online eingetragen werden? Sie brauchen Informationen zu Fairem Handel? Melden Sie sich gerne bei der Projektstelle der [Fair Trade Stadt](#).



hamburg mal fair



Friederike Lang



Katharina Mittenzwei

Mobile Bildung e. V.  
c/o Süd-Nord-Kontor  
Stresemannstraße 374  
22761 Hamburg  
Tel.: 040/88156799  
[info@hamburgmalfair.de](mailto:info@hamburgmalfair.de)

#### Termine:

**18. Februar, 10-17 Uhr**  
Grundlagenkurs zur Bildungsarbeit

**3. April, 19 Uhr**  
Netzwerktreffen

*hamburg mal fair* wird gefördert von der Senatskanzlei Hamburg, von Engagement Global im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und von der Norddeutschen Stiftung für Umwelt und Entwicklung Hamburg.

## G20 Workshops und -Rallyes für Schulklassen

Beim G20-Gipfeltreffen im Juli diesen Jahres wird über die künftige Ausgestaltung von Globalisierung diskutiert und es werden Weichen gestellt. Doch welche Länder gehören eigentlich zu den G20 und wie heterogen sind sie? Was für eine Weltwirtschaft wird von den reichsten Industrie- und Schwellenländern der Welt verfolgt? Und was für eine Rolle spielt dabei soziale und wirtschaftliche Ungleichheit?

Wir von hamburg mal fair arbeiten gerade auf Hochtouren daran, neue Bildungsworkshops und Rallyes zum G20-Gipfel zu konzipieren, in denen diesen Fragen gemeinsam mit Jugendlichen nachgegangen werden soll. Die Jugendlichen werden dafür sensibilisiert, ihre Stadt und ihr eigenes Umfeld mit kritischen Augen zu betrachten. Sie werden zum Nachdenken über Konsumgewohnheiten und Wirtschaftsstrukturen angeregt. Bei Interesse an einem Bildungsworkshop oder einer Rallye:

[info@hamburgmalfair.de](mailto:info@hamburgmalfair.de)

## Wir suchen Referent\_innen

hamburg mal fair bietet Bildungsworkshops und Bildungsrallyes rund um die Themen Welthandel und Fairer Handel für Jugendliche und junge Erwachsene im Raum Hamburg an. Zur Verstärkung unseres ReferentInnenpools suchen wir erfahrene Teamer\_innen, die sich mit Fairem Handel und Welthandel auseinandersetzen, denen das Konzept, die Inhalte und die Methoden von Globalem Lernen vertraut sind und die motiviert sind, für hamburg mal fair aktiv zu werden.

Bei Interesse bitte unter [info@hamburgmalfair.de](mailto:info@hamburgmalfair.de) mit ein paar Zeilen über euren Werdegang melden.

## Das nächste Netzwerktreffen naht!

**Am 03. April um 19 Uhr im Süd-Nord Kontor**

Es ist mal wieder so weit: wir wollen uns gerne mit euch zusammensetzen und unsere kommenden Aktionen und Veranstaltungen diskutieren. Dieses Jahr steht, wie bei so vielen, der G20-Gipfel im Fokus unserer Aufmerksamkeit. Doch wie kann man mit Jugendlichen zu dem Gipfeltreffen in Bildungsveranstaltungen arbeiten? Und was für Aktionen im öffentlichen Raum wären angebracht, wenn im Sommer die VertreterInnen von 19 Industrie- und Schwellenländern sowie der EU nach Hamburg kommen? Meldet euch, wenn ihr mitdiskutieren wollt:

[info@hamburgmalfair.de](mailto:info@hamburgmalfair.de).



## FAIR-HANDELS-BERATUNG

Fachberatung • Qualifizierung • Vernetzung



Hans-Christoph Bill

### Fair-Handels-Beratung Hamburg und Schleswig- Holstein

Mobile Bildung e. V.  
c/o Süd-Nord Kontor  
Stresemannstraße 374  
22761 Hamburg  
Tel.: 040/896079

[bill@fairhandelsberatung.net](mailto:bill@fairhandelsberatung.net)

Mehr Informationen über die  
Fair-Handels-Beratung finden  
Sie unter

[www.weltlaeden-nord.de](http://www.weltlaeden-nord.de)

und

[www.fairhandelsberatung.net](http://www.fairhandelsberatung.net)



**Brot  
für die Welt**

Die Fair-Handels-Beratung Hamburg  
und Schleswig-Holstein wird gefördert  
durch den Kirchlichen Entwick-  
lungsdienst (KED) der Nordkirche und von  
Brot für die Welt/eed.

Liebe Weltladen-Mitarbeiter\_innen,

die **Weltladen-Regionalkonferenz (24./25.3.17)** bringt uns inhaltlich  
und methodisch den Weltladentag und die Aktionsideen von Forum Fairer  
Handel und Weltladen-Dachverband näher. Inwieweit die Forderungen  
und Aktionsvorschläge auch auf evtl. Aktivitäten rund um den G20-Gipfel  
anwendbar sind, klären wir dort ebenso. Herzliche Einladung!



Visionen des Fairen Handels  
zur Bundestagswahl 2017  
[www.forum-fairer-handel.de/kampagne](http://www.forum-fairer-handel.de/kampagne)



Gefördert von ENGAGEMENT GLOBAL im Auftrag des  
Bundesministeriums für  
Wirtschaftliche Zusammenarbeit  
und Entwicklung

Mittlerweile ist auch klar, wer uns inhaltliche und methodische Impulse  
gibt: **Matthias Flieder** (Greenpeace) beantwortet am Freitagabend u. a.  
die Frage: Wer sind die G20 und was wollen die (handelspolitisch)?  
**Laura Wolters** von der AG Kampagnen (Forum Fairer Handel/WL-Dach-  
verband) überprüft mit uns die Praxistauglichkeit der Aktionsvorschläge.

## TERMINE

### 2017

- 18.02. **Mit Bildung mehr erreichen!** (Grundlagenkurs zur Bildungsarbeit in Weltläden)  
(10-17 Uhr, Süd-Nord Kontor, Hamburg)
- 04./05.03. **Heldenmarkt**  
(Verbrauchermesse für nachhaltigen Konsum)  
(Hamburg, Cruise Center)
- 24./25.03. **Weltladen-Regionalkonferenz** in Hamburg  
(Beginn am Freitag um 18 Uhr, Ende am Samstag um 17 Uhr)
- 13.05. **Weltladentag/World Fair Trade Day**
- 18./19.06 **Civil 20.** Das Treffen der Zivilgesellschaft zum G20-Gipfel. HafenCity-Uni, Hamburg
- 05./06.07. **Alternativgipfel** zum G20. Infos: [www.boell.de/g20](http://www.boell.de/g20)
- 07./08.07. **G20-Gipfel** in Hamburg
- 08.07. **Demonstration** gegen den G20-Gipfel

### Lust auf Beratung?

Egal, um welches Thema der Weltladen-Arbeit es sich handelt: Sprechen Sie mich an, wenn Sie Lust auf eine Beratung haben! Dann machen wir einen individuellen Termin aus.

## Neuer Weltladen in Rendsburg

Der Weltladen in Rendsburg ist umgezogen und residiert jetzt in hellen, großen Räumen in der Nienstadtstraße 9 (Fußgängerzone). Herzlichen Glückwunsch zu diesem mutigen Schritt!



## Heldenmarkt in Hamburg

Am **4. und 5. März 2017** findet im Hamburger Cruise Center wieder der **Heldenmarkt** statt ([www.heldenmarkt.de](http://www.heldenmarkt.de)). Der Dienstplan für den Weltladenstand füllt sich langsam – aber auch Besucher\_innen sind gerne gesehen, wenn sie die Aktion „**Eins mit dem Fairen Handel**“ mitmachen.



## QualiFair 2017/2018

Die Zuschüsse sind noch nicht bewilligt, aber die Termine gibt es schon. **QualiFair**, der sechstellige Aufbaukurs für Fach- und Führungskräfte im Fairen Handel, findet ab dem 29.9.2017 statt. Nähere Infos unter [www.weltladen-akademie.de/fortbildungsangebote/qualifair/](http://www.weltladen-akademie.de/fortbildungsangebote/qualifair/)

## Mit Bildung mehr erreichen!

### Grundlagenkurs zur Bildungsarbeit im Weltladen

Am **Samstag, 18. Februar 2017**, von 10 bis 17 Uhr, findet im Süd-Nord Kontor ein **Grundlagenkurs zur Bildungsarbeit in Weltläden** statt, der sich auch an Weltläden mit wenig oder keiner Vorerfahrung in der Bildungsarbeit richtet. Referentin ist Angelika Schroers (WL-Dachverband). Mehr Infos: [www.weltladen-akademie/bildungsarbeit](http://www.weltladen-akademie/bildungsarbeit). Einige Plätze sind noch frei. Anmeldung: [bill@fairhandelsberatung.net](mailto:bill@fairhandelsberatung.net)